

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2011 der
Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG**

12-59

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 34 Abs. 3bis des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2011 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG (RVSH AG) zur formellen Kenntnisnahme. Dem im Anhang beigefügten Geschäftsbericht schicken wir folgende Erläuterungen voraus.

Die Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen sind unter dem Markennamen «Schaffhausen-Bus» auf gutem Kurs und die Fahrgastzahlen sind weiter angestiegen. Der Leistungsausbau der Vorjahre führte dazu, dass die Fahrgastzahlen seit 2004 von 1'340'000 um 560'000 oder 42 Prozent auf 1'900'000 im Jahr 2011 gesteigert werden konnten. Besonders erfreulich entwickelte sich das neue Angebotskonzept auf der Linie 25 nach Dörflingen - Ramsen. Die Zahl der beförderten Fahrgäste auf dieser Linie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 42'000 oder 15 Prozent. Stärkste Linie bleibt aber die Linie 21 nach Schleithelm, wo zum zweiten Mal mehr als eine Million Fahrgäste befördert wurden. Nicht den Erwartungen entspricht bisher leider die Nachfrage auf der Linie 26 im unteren Reiat zwischen Opfertshofen und Thayngen, was sich auch auf das finanzielle Ergebnis auswirkt.

Mit den insgesamt höheren Fahrgastzahlen und Tarifen sind auch die Verkehrseinnahmen gestiegen. Sie erhöhten sich um 172'000 Franken oder 6 Prozent auf 3'019'000 Franken. Die selbst erwirtschafteten Erträge decken knapp 40 Prozent des Aufwandes. Trotz der erfreulichen Zunahme der Verkehrserträge schliesst die Jahresrechnung 2011 bei einer Abgeltung seitens Bund und Kanton Schaffhausen von 4'875'000 Franken im elften Geschäftsjahr erstmals mit einem kleinen Verlust von 6'000 Franken ab (Vorjahresgewinn 101'000 Franken).

Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Generalversammlung und gestützt auf § 10 Abs. 1 Ziff. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrates Schaffhausen am 7. Mai 2012 die Geschäftsprüfungskommission (GPK) vor der Festlegung der Ausübung seiner Aktionärsrechte konsultiert. An der Generalversammlung vom 25. Mai 2012 wurde der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt sowie vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Der Jahresverlust wurde gestützt auf Art. 36 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes vom 20. März 2009 (PBG; SR 745.1)

aus der Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Fehlbeträge gedeckt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Markus Hegglin, Leiter PostAuto Region Zürich, und Betriebsökonom sowie Treuhandexperte Bernhard Klauser, welche den zurückgetretenen Ständerat Hannes Germann und Kantonsrichter Markus Kübler (gewählt bis Ende 2012) ersetzen. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, als Revisionsstelle wurden wiedergewählt.

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2011 der RVSH AG Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen, 5. Juni 2012

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Ursula Hafner-Wipf

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Anhang

Geschäftsbericht 2011 der RVSH AG